

7. Benefizdinner unseres Clubs am 31. März 2017 im Antik-Hof Bissee.

Eh wir uns versahen, war schon wieder ein Jahr vorbei und wir durften uns erneut auf unser traditionelles Benefizdinner freuen. Unsere Clubschwesterchwester Irmgard Vedder, Initiatorin und Organisatorin dieses Events - zurzeit auch unsere Clubpräsidentin, hatte im Vorfeld wieder alles bestens organisiert.



Helga Lange, Irmgard Vedder, Frau Drigalla und Brigitte Amini

So trafen unsere Gäste und unsere Clubschwester gut gelaunt ab 19 Uhr im Antikhof Bissee ein. Es war wieder wunderbar für uns eingedeckt und bei Rhabarber-Prizz oder alkoholfreiem Apfel-Secco als Aperitif kamen sofort muntere Gespräche auf. Nachdem alle ihren Platz an den Tischen gefunden hatten, wurden die Anwesenden auf herzlichste von unserer Präsidentin begrüßt. Sie dankte für das zahlreiche Erscheinen und wünschte allen einen schönen Verlauf des Abends.

Dieses Mal war der Erlös des Abends für das internationale Projekt „Die Ofenbauer e.V. – rauchfreie Küchenöfen statt offenes Feuer“ (www.ofenmacher.org). In den meisten ländlichen Haushalten in Entwicklungsländern wird heute ein offenes Feuer im Wohnraum zum Kochen benutzt. Diese Praxis birgt Risiken, vor allem für kleine Kinder, die ins Feuer krabbeln oder fallen und schwere Verbrennungen erleiden. Weiterhin werden gesundheitliche Langzeit-Schäden bei den Bewohnern beobachtet, die ihr Leben lang dem dichten Qualm in den Häusern ausgesetzt sind. Der Verein verfolgt das Ziel, sichere Öfen mit Kaminen für den Rauchabzug in möglichst vielen ländlichen Haushalten zu installieren. Der Bedarf in den betroffenen Gebieten ist sehr hoch. Die Kosten für einen Ofen belaufen sich auf etwa 10 Euro. Jede Spende wird zu 100% für den Ofenbau verwendet. Frau Drigalla als Vertreterin des Vereins der Ofenbauer, die schon einen Vortrag in unserem Club gehalten hatte, konnte auch an diesem Abend mit ihrem eindringlichen Bericht - belegt durch zahlreiche Bilder - alle Anwesenden von der Wichtigkeit des Projektes überzeugen.

Dann begann der kulinarische Teil des Abends. Die Küche grüßte mit einem Kartoffel-Baumkuchen mit Rosensalzcreme. Auf dem Fuße folgte Forellentatar auf Pumpernickel mit Hagebuttensalvinaigrette. Im Hauptgang erfreute eine zarte Poulardenbrust mit Zitronengras und Limonenblättern in Buttermilch gegart.

Nach all diesen Köstlichkeiten erfreute uns Norbert Aust – ehemaliger Leiter des Werftparktheaters – mit einer fulminanten Lesung der „Jütländischen Kaffeetafel“ von Siegfried Lenz. Viel Applaus war der wohlverdiente Lohn.

Nach diesem Hörgenuss, folgte der Genuss des Nachtisches mit Crème Brûlée, Rumtopf Früchten und Walnußeis.

Zum Abschluss fand dann noch die Verteilung der Tombolagewinne in bewährter Art durch unsere Clubschwester Helga Lange statt.

Ein schöner Abend ging zu Ende und wir danken unserer Clubschwester Irmgard Vedder ganz herzlich für ihren Einsatz. Dem Verein der Ofenbauer konnten wir, aufgestockt aus unserer Clubkasse, 2000 Euro überweisen.

Besonders schön ist: Nach dem Benefizdinner ist vor dem Benefizdinner. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.